



LKW fuhr am Bahnübergang in den „fahrenden Zug“ !

Die FF- Groß Schweinbarth rückte am 20.01.2003, zu dem Verkehrsunfall beim Bahnübergang zw. Groß Schweinbarth und Raggendorf aus.

Es erfolgte eine Sirenenalarmierung über den Notruf. (Gendarmerie Gänserndorf)

Alarmierungszeit: 13:15 Uhr

Die **FF – Groß Schweinbarth** rückte um 13:20 Uhr, mit einer Mannschafsstärke von 17 Mann zum Einsatzort aus

Beteiligte Feuerwehren:

- FF - Raggendorf (Ortsgebiet)
- FF - Groß Schweinbarth (Hilfeleistung)

Einsatzstunden:

Der Einsatz endete um ca. 14:45 Uhr

Mannschafsstärke:

17 Mann

Eingesetzte Geräte und Fahrzeuge:

Die FF-Groß Schweinbarth war mit 3 Fahrzeugen vor Ort.
(RLF 2000, KLF und KDO)



Die am Unfall beteiligten Personen wurden zum Glück nur leicht verletzt.

Der Schaden an der Lok und am LKW sind aber beträchtlich. Es musste ein Schienenersatzverkehr eingerichtet werden, da sich die Aufräum- und Wiederherstellungsarbeiten der Schienenstrecke durch die ÖBB über mehrere Tage erstreckte.

